

Bescheinigung einer Kraftfahrzeug-Werkstatt  
(zur Vorlage bei der Zulassungsstelle)

## Wichtiger Hinweis

### Trabi-Kat

Der Katalysator muß verspannungsfrei eingebaut werden, wobei darauf zu achten ist, daß die Achsen des Rohrstutzens am Kat und des Rohrs zum Nachschalldämpfer coaxial sind (eine Linie bilden). Dazu ist der Vorschalldämpfer am Krümmer etwas zu lösen, der Kat, wie beschrieben, einzubauen und evtl. durch leichtes Drehen um die eigene Achse sowie durch geringfügiges Kippen des Vorschalldämpfers spannungsfrei auszurichten. Erst dann die Schellen festziehen und den Vorschalldämpfer am Krümmer wieder fest verschrauben.

6382 Friedrichsdorf, 06.09.90

1. Hiermit wird bescheinigt, daß in dem nachfolgend genannten Fahrzeug der nachfolgend beschriebene Katalysator gemäß Anweisung des Herstellers und (oder des Fahrzeugherstellers) eingebaut wurde. Der Einbau in dieses Fahrzeug ist nach der Allgemeinen Betriebserlaubnis (für den Katalysator oder das Fahrzeug) oder nach der Herstellerbescheinigung zulässig.

2. Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs:.....  
Fahrzeughersteller:.....  
Fahrzeugtyp:.....  
Fahrzeug-Identifizierungsnummer:.....  
Fahrzeughalter (Name und Anschrift):.....  
.....



3. Hersteller des Katalysators:.....  
Genehmigungsnummer:.....  
 Die Ablichtung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für den Katalysator nach § 22 StVZO ist beigelegt.  
 Die Ablichtung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für das Fahrzeug oder eine Herstellerbescheinigung ist beigelegt.

4. Der eingebaute Katalysator ist  
 unregelt  
 regelt  
 regelt mit Verdunstungsfilter  
und erfüllt gemäß Betriebserlaubnis oder Bescheinigung nach Nummer 3 die Vorschriften der/des  
 Anlage XXIII zur StVZO (ausgenommen Abschnitt 1.8.2. und, wenn kein Verdunstungsfilter eingebaut wird, Abschnitt 1.7.3.).  
 Anhang III A der Richtlinie 70/220/EWG in der Fassung der Richtlinie 88/76/EWG (wenn die Betriebserlaubnis vor dem 1. Jan. 1990 erteilt worden ist) oder 89/491/EWG (ausgenommen Abschnitt 8.3.1.2 des Anhangs I)  
 Anlage XXV zur StVZO (ausgenommen Abschnitt 4.1.4.); Fahrzeuge mit einem Hubraum von weniger als 1.400 ccm erfüllen die Werte der Hubraumklasse von 1.400 bis 2.000 ccm.  
 Richtlinie 70/220/EWG in der Fassung der Richtlinie 89/458/EWG (wenn die Betriebserlaubnis vor dem 1. Jan. 1990 erteilt worden ist) oder 89/491/EWG; Fahrzeuge mit einem Hubraum von 1.400 ccm bis 2.000 ccm erfüllen die Vorschriften der Hubraumklasse unter 1.400 ccm.

5. Das Fahrzeug war bisher ausgerüstet  
 ohne Katalysator  
 mit unregelmäßigem Katalysator  
 mit regelmäßigem Katalysator  
6. Der Einbau wurde durchgeführt am.....

KFZ-Betrieb,  
Anschrift

Datum und Unterschrift  
der verantwortlichen Person

Abgassonderuntersuchung-  
Kontrollnummer bzw. -stempel

## Nachrüstkat Trabant 601

### Einbauanleitung

Allgemein: Der Katalysator wird zwischen Vorschalldämpfer und Abgasrohr eingebaut. Die serienmäßige Aufhängung des Abgasrohres vorn wird ersetzt.

1. Vor dem Einbau des Katalysators ist der CO-Gehalt zu messen und ggf. zu korrigieren.  
Soll: 2,0 % +/- 0,5 %
2. Abgasrohr (zwischen Vor- und Endschalldämpfer) ausbauen.  
Abgasrohr wie in Bild 1 dargestellt kürzen.



Bild 1

3. Halterung des Abgasrohres am Motor-Getriebelager ausbauen. Halter (OE 113 015 00) an dieser Stelle montieren (siehe Bild 2).
4. Katalysator mit gekürztem Abgasrohr wie in Bild 2 dargestellt einbauen; hierbei auf die Stellung der vorderen Schelle, an der der Halter (OE 113 015 00) montiert wird, achten (siehe Bild 3). Die Rohrstützen am Katalysator ca. 30 - 40 mm auf die Auspuffrohre aufschieben. Vorher eventuell vorhandenen Oberflächenrost durch Bürsten oder Schmirgeln beseitigen; stark verrostete Rohre ggf. ersetzen.
5. Die Klemmschellen in Rohrlängsrichtung so anordnen, daß der geschlitzte Rohrbereich am Katalysator einwandfrei mit dem hineingesteckten Auspuffrohr verklemt wird (Anzugsdrehmoment für die Klemmschellen: 20 Nm).  
**Hinweis:**  
Der Katalysator muß spannungsfrei eingebaut werden, wobei darauf zu achten ist, daß die Achsen des Rohrstützens am Kat und des Rohrs zum Nachschalldämpfer coaxial sind (eine Linie bilden). Dazu ist der Vorschalldämpfer am Krümmer etwas zu lösen, der Kat, wie beschrieben, einzubauen und erneut durch leichtes Drehen um die eigene Achse sowie durch geringfügiges Kippen des Vorschalldämpfers spannungsfrei auszurichten. Erst dann die Schellen festziehen und den Vorschalldämpfer am Krümmer wieder fest verschrauben.
6. Gummihaltering zwischen den beiden Haltern einhängen und Klemmschelle am Kat etwas drehen, so daß der Haltering leicht vorgespannt wird, halten und Schraube festziehen.
7. Einbaukontrolle: Bei korrektem Einbau muß zwischen Katalysator und Motorträger ein Abstand von mindestens 10 mm sein. Ist der Abstand geringer, muß der Wärmetauscher am Kugelflansch entsprechend nachgerichtet werden.
8. Nach ca. 500 km die Rohrschellen am Kat auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.
9. Den Reduzierstutzen mit der flachen Seite nach unten in den Tankeinfüllstutzen drücken. Die Sperrklinen müssen spürbar einrasten.

Bild 2



Anmerkung zu Bild 2: Entgegen der Darstellung in Bild 2 wird am Katalysator-Ausgang keine Bügelschelle sondern eine Original-Klemmschelle mit Sechskant-Schraube M8 x 72, zwei U-Scheiben (3 mm dick) und eine Stopmmutter M 8 (SW 12) verwendet.

Ansicht von vorn:

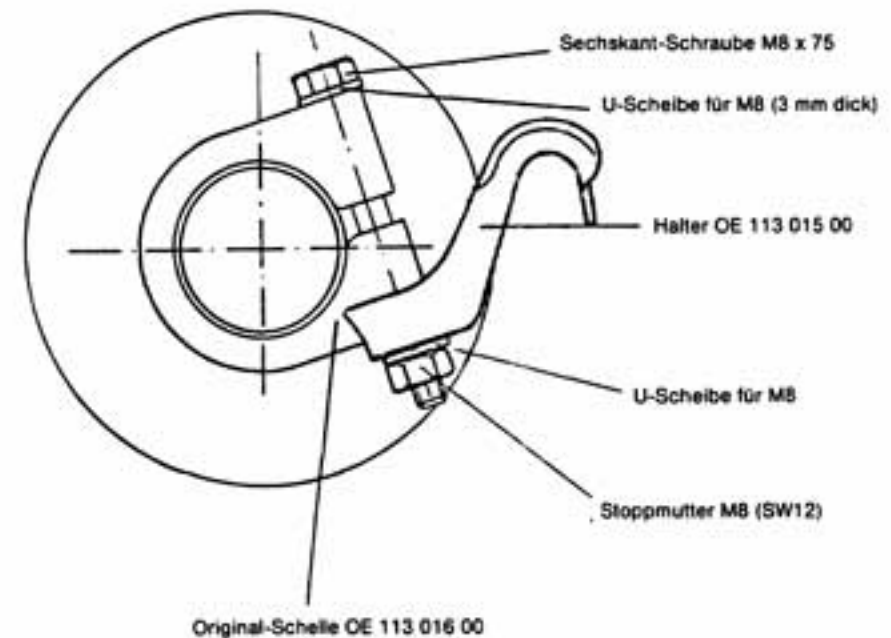


Bild 3

## Trabant-Nachrüstkat OE 113 010 00

### Bausatzinhalt / Stückliste

POS.	TEILENUMMER	BEZEICHNUNG	VERWENDUNG	STÜCK
1	OE 113 011 00	Katalysator		1
2	OE 113 015 00	Halter für Kat	befestigt an Motorlager und Kat	2
3	DIN 934 8	Mutter M8	für Pos. 2 an Motorlager	1
4	DIN 125 84	U-Scheibe für M8	für Pos. 3 und 10	2
5	823 253 147 A	Haltering (Gummi)	Kat-Aufhängung	1
6	OE 113 016 00	Klemmschelle 38 mm	Kat-Befestigung vorn u. hinten	2
7	DIN 931 888 75	Sechskant-Schraube M8 x 75	für vordere Klemmschelle	1
8	N 010 373 2	Sechskant-Schraube M8 x 72	für hintere Klemmschelle	1
9	059 129 601	Selbststopmmutter M8, SW 12	für Pos. 8 und 9	2
10	N 901 791 01	Scheibe für M8 (3 mm dick)	für Pos. 8 und 9	4
<del>11</del>	<del>OE 207 000 00</del>	<del>Heckscheibe</del>	<del>für Heckraum</del>	<del>1</del>
12	OE 701 066 00	Aufkleber "Kraftstoff/Öl"	Anbringen auf Tank und im Innenraum	2
13	OE 701 067 00	Aufkleber "Parken"	Anbringen im Innenraum	1
14	000 010 006 E	Aufkleber "Achtung"	Anbringen im Motorraum	1
15	OE 701 065 00	Folienschriftzug	für Heckscheibe	1
16	OE 001 032 00	Einbauanleitung		1
17	OE 001 045 00	Allg. Betriebserlaubnis		1

Stand: 11/90

## Einbauanleitung und Betriebsregeln Nachrüstkatalysator „Trabant 601“ OE 113 010 00 Genehmigungsnummer KBA 16386

Verehrter Kunde,

Sie haben sich zur Nachrüstung Ihres Fahrzeuges mit einem Katalysator entschieden. Für Ihren damit geleisteten Beitrag zum Umweltschutz möchten wir Ihnen an dieser Stelle ebenso danken, wie für Ihre Entscheidung zu einem Oettinger-Nachrüstkatalysator.

Bei dem Oettinger-Katalysator OE 113 011 00 handelt es sich um einen temperaturfesten und schnell anspringenden Kompaktkatalysator mit Metallträger und Platin-Rhodium-Beschichtung. Ausführung und Anordnung wurden mit Blick auf die besonderen Verhältnisse des Trabant 601 festgelegt.

Um einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Katalysators zu gewährleisten, möchten wir Ihnen noch einige Hinweise geben, die Sie nun als Fahrer eines Katalysator-Fahrzeuges beachten sollten:

- Katalysator-Fahrzeuge dürfen grundsätzlich nur mit **unverbleitem Kraftstoff** betrieben werden. Die Verwendung von verbleitem Kraftstoff führt innerhalb kurzer Zeit zu einer Beschädigung bzw. Zerstörung des Katalysators. Vor dem Kat-Einbau 2 - 3 Tankfüllungen unverbleiten Kraftstoff verbrauchen, damit Bleirückstände beseitigt werden.
- Ausschließlich Kraftstoff-Öl-Gemisch 1:50 tanken. Unnötig viel Öl kann den Alterungsprozeß des Katalysators beschleunigen.
- Für optimale Funktion und lange Lebensdauer des Katalysators ist eine korrekte Motoreinstellung unerlässlich.
- Gelangt unverbrannter Kraftstoff in das Auspuffsystem, besteht immer die Gefahr einer Überhitzung und damit Zerstörung bzw. stark verminderten Wirksamkeit des Katalysators. Beim plötzlichen Auftreten von unrundem Motorlauf, Fehlzündungen und Leistungsabfall könnte ein Defekt im Zündsystem die Ursache sein. Um den Katalysator nicht zu gefährden, sollte daher die Fahrgeschwindigkeit sofort deutlich verringert und der Fehler in der nächsten Werkstatt behoben werden.
- Den Motor möglichst nicht längere Zeit im Leerlauf laufen lassen. Im Leerlauf kann die Temperatur im Katalysator stark ansteigen, was zu verstärkter Alterung führt.
- Auch bei ausgeprägten Startschwierigkeiten des Motors (Motor läuft nicht nach ca. 15 - 20 Sek.), sollte im Interesse des Katalysators der Fehler behoben werden, bevor weitere Startversuche unternommen werden.
- Bedingt durch die sehr hohen Temperaturen, die an einem Katalysator unter ungünstigen Bedingungen auftreten können, sollte beim Parken des Fahrzeuges darauf geachtet werden, daß der Katalysator nicht mit leicht entzündlichem Material in Berührung kommt (z. B. hohes, trockenes Gras).
- Bei Fahrten im Gelände und auf unebenen Straßen sowie beim Überfahren von Hindernissen ist, besonders bei hoher Beladung, Vorsicht geboten. Der Kat liegt ca. **15 mm tiefer** als das serienmäßige Auspuffrohr.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.